

30.11.15

EINRICHTUNGSVERBUND STEINHÖRING

Wohnbereiche im EVS: Wärme und Selbstständigkeit



Steinhöring - In den Wohnhäusern und Außenwohngemeinschaften des Einrichtungsverbundes Steinhöring leben rund 300 Menschen mit geistigen, körperlichen und seelischen Behinderungen. Dort erfahren Sie Wärme und Geborgenheit.

Wohnen im Einrichtungsverbund Steinhöring bedeutet mehr, als nur ein Dach über dem Kopf, Verpflegung und Betreuung zu haben. Hier wird nämlich der Alltag zusammen bewältigt. Man hilft sich gegenseitig und vertraut einander Gedanken an. Die Wohnbereiche für Menschen mit geistiger Behinderung in Steinhöring, den Außenwohngruppen, im ambulant begleiteten Wohnen und in den Wohnbereichen für Menschen mit seelischer Behinderung bieten Geborgenheit, Wärme, Schutz und eine kameradschaftliche Atmosphäre. **"Bei uns ist vor allem die Dezentralität eine Besonderheit. Im EVS gibt es nicht das klassische Wohnheim mit 200 Personen in einem Gebäude"**, erklärt Rupert Ober, Leiter der Steinhöringer Wohnbereiche. **"Die Bewohner leben in Steinhöring in den beiden Wohnheimen mit bis zu 40 Wohnplätzen. In den umliegenden Siedlungen gibt es Wohnbereiche von Einfamilienhäusern bis zu Einzimmerwohnungen."** Art und Ausmaß der Behinderung spielt bei der Zusammenstellung der

Wohngemeinschaften keine Rolle. **"Wir achten jedoch darauf, dass die Bewohner von der Selbstständigkeit und den Interessen her zusammenpassen"**, betont Ober. So entsteht ein gemeinschaftliches Miteinander.

Verschiedene Wohnangebote im EVS



Das Wohnangebot richtet sich an Erwachsene, die in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten und einen Wohnsitz benötigen, an Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen, die tagsüber in der Förderstätte oder Seniorentagesstätte betreut werden, an Eltern, die nicht mehr in der Lage sind, ihre erwachsenen Töchter oder Söhne zu Hause zu betreuen und an gesetzliche Betreuer und Vertreter von Verbänden, die für die ihnen anvertrauten

behinderten Erwachsenen einen Wohnplatz suchen. **"Bei uns gibt es aber keine Hotelversorgung. Wir helfen da, wo es nötig ist. Das große Ziel ist aber die Selbstständigkeit"**, erwähnt Ober

In den **Außenwohngruppen** wird ein weitgehend eigenverantwortliches Leben geführt. Betreuungskräfte besuchen sie zwar regelmäßig, achten dabei aber sehr auf die Autonomie der Gruppen. Die Außenwohngemeinschaften bieten Wohnplätze für rund 100 Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen. **"Die Außenwohnplätze sind sehr begehrt. Dort haben die Bewohner Kontakt zu Nachbarn und ihrer Umgebung"**, bestätigt Ober. **"Wir bemühen uns ständig darum, dass auch ein Mensch mit einer schwereren Behinderung außerhalb wohnen kann."** Beim **ambulant begleiteten Wohnen** erhalten Menschen mit Behinderung, die selbst in ihrer eigenen Wohnung leben wollen und können, je nach Bedarf 13,5 bis maximal 33 Stunden Begleitung im Monat. **"Das ambulant begleitete Wohnen ist für die Bewohner ein großer Sprung in die Gesellschaft und in die Selbstständigkeit"**, erklärt Ober. Momentan unterstützt der Einrichtungsverbund Steinhöring Personen in verschiedenen Orten des Landkreises Ebersberg (Steinhöring, Grafing, Ebersberg, Kirchseeon) und in der Stadt Wasserburg. **Für Menschen mit seelischer Behinderung** stehen im Einrichtungsverbund Steinhöring verschiedene Angebote zur Verfügung, um verschiedene Bedarfe abzudecken: Zum einen die Therapeutischen Wohngemeinschaften (TWG) in Grafing und Ebersberg für Menschen mit einem höheren Maß an Eigenständigkeit und zum anderen das Haus Moossteffl und die Wohnungen Schwedenweg in Ebersberg für Menschen, die eine intensivere Unterstützung benötigen.



Gemeinsame Unternehmungen wichtig für die Bewohner

Im Einrichtungsverbund Steinhöring wird auch viel Wert auf gemeinsame Unternehmungen gelegt, um die sozialen Kontakte untereinander und nach außen zu unterstützen. Zahlreiche Freizeitangebote sind ein notwendiger und sinnvoller Gegenpol zum Bereich Arbeit. Kinobesuche, Essen gehen oder Besuche auf dem Christkindlmarkt - eben Dinge, die andere Menschen auch tun. **"Jede Wohngemeinschaft hat**

dafür ein eigenes Team. Zusammen wird der Alltag und die Freizeit geplant", so Ober. **"Die Bewohner sind aber nicht in der Wohngemeinschaft gefangen. Sie können zum Beispiel auch andere Urlaubsangebote wahrnehmen."**

Selbstständigkeit, Gesundheit sowie geistige und körperliche Beweglichkeit so lange wie möglich zu erhalten, ist im EVS das erklärte Ziel. Selbstbestimmt leben, mittendrin, gleichwertig und geachtet - ein Anspruch, dem wir auch in Zukunft gerecht werden.

Quelle: rosenheim24.de